



Weihnachtsgottesdienst in der Gemeinde Herford

Herford. Am 1. Weihnachtsfeiertag versammelte sich die Gemeinde Herford. Vieles wurde vorbereitet. Dem Gottesdienst lag das Bibelwort zugrunde: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“ (Johannes 1,14). Die Predigt zum Weihnachtsgottesdienst hielt der Gemeindevorsteher.

Der Gemischte Chor, der Frauenchor und Instrumentalisten hatten sich viel vorgenommen, um zu feierlicher weihnachtlicher Stimmung beizutragen - und es ist ihnen zur Freude aller sehr schön gelungen. Der Gottesdienst wurde von 12 Musikstücken umrahmt. Dabei sang die Gemeinde das Eingangslied „Herbei o ihr Gläubigen“ und das Schlusslied: „O du fröhliche“ mit einer eindrucksvollen Orgel- und Trompetenbegleitung. Eine besondere Atmosphäre entstand durch die Chorvorträge in Begleitung mit Querflöte. Der Gottesdienst endete mit Gebet und dreifachem Amen. Dann folgte das beliebte Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ in einer stimmungsvollen Komposition für Violine und Orgel.

Auf dem Programm stand dann noch die Bescherung der Kinder. Sie hatten sich in den vorderen Reihen des Kirchenschiffs versammelt, als ein Glöckchen erklang und zur großen Überraschung der Weihnachtsmann den Gottesdienstraum betrat, um alle Kinder zu beschenken.

Nach dem verklungenen Gemeindegottesangab gab es im Foyer der Kirche noch viele angeregte Gespräche, bei einer Tasse Kaffee und weihnachtlichem Gebäck.

Weitere Fotos finden Sie in der [Bildergalerie](#).

30. Dezember 2022

Text: Frank Schuldt (Herford)

Fotos: Burkhard Schulze

